



VCW empfängt Vilsbiburg zum Heimspiel

(Silas Gottwald / Wiesbaden / 25.02.20) Nach dem Auswärtsspiel am vergangenen Samstag bei Schwarz-Weiß Erfurt geht es für die Erstliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden bereits am Mittwoch mit dem nächsten Pflichtspiel weiter. Zu Hause geht es gegen die Roten Raben Vilsbiburg. Anpfiff am IKK-classic-Spieltag ist um 19:30 Uhr in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit.

Die Gäste aus Niederbayern spielen aktuell eine der besten Saisons seit langem und liegen vier Spieltage vor Ende der Hauptrunde mit 27 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz – mit der Perspektive sogar noch Platz vier zu erreichen. Am vergangenen Spieltag gewannen die Vilsbiburgerinnen ihr Heimspiel gegen NawaRo Straubing mit 3:1. Ein Blick in die aktuellen Statistiken zeigt, dass vor allem eine Spielerin für den aktuellen Höhenflug der Raben verantwortlich ist: Nikki Taylor. Die US-Amerikanerin fällt nicht nur wegen ihrer 1,93 Meter auf, sondern besonders aufgrund ihrer 258 erzielten Punkte. Damit liegt sie hinter Maja Storck (Aachen) und Danielle Brisebois (Erfurt) auf Platz drei der Top-Scorer in der ersten Bundesliga. 26 Punkte davon sind direkte Asse, was ligaweit der zweitbeste Wert in dieser Kategorie ist. Daneben bringen die Libera Myrthe Schoot und Zuspielerin Lena Möllers Spitzenklasse und reichlich Erfahrung mit auf das Feld. Alles in allem also ein starker Gegner, den der VCW am Mittwoch empfängt.

Für VCW-Cheftrainer Christian Sossenheimer geht es darum, „mit Leidenschaft zu agieren und mehr Energie und Konzentration aufs Feld zu bringen, um dadurch unsere Fehlerquote wieder zu senken. Die war gegen Erfurt zu hoch.“ So sieht es auch Libera Lisa Stock: „Wir wollen uns auf uns und unser Spiel fokussieren und so wieder zu alter Stärke zurückfinden. Im Training haben wir uns besonders auf eine stabilere Annahme fokussiert und an druckvolleren Aufschlägen gearbeitet, um gegen Vilsbiburg bessere Leistungen auf das Feld zu bringen.“

Die Partie wird vom VCW-Gesundheitspartner IKK classic präsentiert und für alle Fans wie gewohnt live und kostenlos auf sporttotal.tv übertragen.

Nach dem Spiel gegen die Raben geht es für den VCW bereits am Samstag, 29. Februar, beim SSC Palmberg Schwerin mit dem nächsten Pflichtspiel weiter. Anpfiff der Partie (ebenfalls live auf sporttotal.tv) ist um 19:30 Uhr.

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Neues Heimspiel und damit eine neue Chance für Lena Vedder (links), Lisa Stock (rechts) und Co. (Archivbild). *Foto: Detlef Gottwald*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de